

# Waldrand – Echo

Der Siedlergemeinschaft „Am Waldrand“ e.V.  
[www.Siedlung-am-Waldrand.de](http://www.Siedlung-am-Waldrand.de)

Ausgabe 62

13. Juli 2020

---

Liebe Siedler und Siedlerinnen,

Wenn das Wörtchen „wenn“ nicht wär...

Da niemand von uns in die Zukunft schauen kann, ist jedes auch noch so durchdachte Vorhaben im Moment, mit dem Wörtchen „wenn“ behaftet. Dies betrifft zu unserem Leidwesen auch das Sommerfest, welches wir mit Euch feiern wollten. Wir haben das Für und Wider abgewogen und mit Betrübniß die Entscheidung treffen müssen, auch dieses ausfallen zu lassen, da die Kontakt- und Hygienebestimmungen für diese Veranstaltung von uns nicht eingehalten werden können. Wir hoffen auf Euer Verständnis, mit der lieb gewonnenen Sommerfesttradition brechen zu müssen. Umso mehr haben wir die Hoffnung aufs nächste Jahr und freuen uns schon jetzt, dann mit Euch, bei toller Musik, einem heißen Tänzchen u.v.m. ordentlich feiern zu können.

**Bitte denkt an die Zahlung/Überweisung des Siedlerbeitrages von 72,--€ bis Ende August!!!**

**Postbank  
Siedlergemeinschaft „Am Waldrand“ e.V.  
IBAN: DE52100100100071602106  
BIC: PBNKDEFF**

mit der **Angabe** Eures **Namens** und der **Adresse**  
oder in der **33. Kalenderwoche** an die **fleißigen Kassiererinnen**.

Ein Thema in dem letzten Waldrand-Echo war die Parkraumsituation in unseren Siedlungsstraßen. Erfreulich ist, dass einige Siedler-/innen sich die Kritik zu Herzen genommen haben und der Gleichgültigkeit jetzt mit Rücksicht auf Andere begegnen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen um zu erwähnen, dass es, dank Euch, eben auch anders geht. An Euch ein großes Dankeschön! Trotzdem hat sich die Situation nicht entschärft, da es immer noch Leute gibt, die darüber leider nicht nachdenken.

Also daher nochmals der Aufruf:

Bitte schaut Euch um und parkt so, dass Euer Auto niemanden an einer Durchfahrt/Arbeit behindert oder in einem Notfall schnell und unkompliziert geholfen werden kann. Die **zwei/drei Schritte mehr**, die man laufen muss, damit das Auto nicht den Weg versperrt, **können Leben retten!**

Viele haben ihre Reisepläne geändert und haben/ werden in der sich bietenden Umgebung Erholung suchen, Andere haben diese völlig verworfen. Egal wo und wie, wir wünschen den Schülern super Ferien, und Euch einen schönen Urlaub, einen tollen Sommer, mit viel Sonnenschein, Spaß und guter Laune.

Euer Vorstand

Zu guter Letzt:

## Wem gehört der Fisch? (Einstein-Rätsel) Logical

Angeblich verfasste Einstein dieses Rätsel im letzten Jahrhundert. Er behauptete, 98% der Weltbevölkerung seien nicht in der Lage, es zu lösen.

Fünf Häuser stehen in einer Reihe. Jedes hat eine andere Farbe; die Nationalitäten der Hausbewohner sind verschieden; jeder Hausbewohner bevorzugt ein bestimmtes Getränk, raucht eine bestimmte Zigarettenmarke und hält ein bestimmtes Haustier.

### Angaben:

**Farben:** blau, gelb, grün, rot, weiß

**Nationalitäten:** Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Norwegen, Schweden

**Getränke:** Bier, Kaffee, Milch, Tee, Wasser,

**Rauchwaren:** Dunhill, Marlboro, Pall Mall, Rothmanns, Winfield

**Haustiere:** Fisch, Hund, Katze, Pferd, Vogel

### Lösungsschema:

Farben	Nationalität	Getränk e	Rauchwaren	Haustiere

### Hinweise:

1. Der Brite lebt im roten Haus
2. Der Schwede hält einen Hund
3. Der Däne trinkt gerne Tee
4. Das grüne Haus steht links vom weißen Haus
5. Der Besitzer des grünen Hauses trinkt Kaffee
6. Die Person, die Pall Mall raucht, hält einen Vogel
7. Der Mann, der im mittleren Haus wohnt, trinkt Milch
8. Der Besitzer des gelben Hauses raucht Dunhill
9. Der Norweger wohnt im ersten Haus
10. Der Marlboro-Raucher wohnt neben dem, der eine Katze hält
11. Der Mann, der ein Pferd hält, wohnt neben dem, der Dunhill raucht
12. Der Winfield-Raucher trinkt gerne Bier
13. Der Norweger wohnt neben dem blauen Haus
14. Der Deutsche raucht Rothmanns
15. Der Marlboro-Raucher hat einen Nachbarn, der Wasser trinkt.

**Viel Spaß!!!!**

Kommt ein Mann zur Wahrsagerin und setzt sich vor die Kristallkugel. „Wie ich sehe, sind Sie Vater von zwei Kindern“, sagt die Wahrsagerin. „Das glauben SIE!“, erwidert er. „Ich bin Vater von drei Kindern.“ Die Wahrsagerin lächelt und antwortet: „Das glauben SIE!“

Nach einer schnellen Verfolgungsjagd stoppt die Polizei Vlad. „So viel Spaß hatte ich den ganzen Tag nicht“, sagt der Polizist. „Wenn Sie eine gute Entschuldigung haben, lassen wir das mit dem Strafzettel.“ „Vor drei Wochen hat mich meine Frau wegen eines Polizisten verlassen“, erklärt Vlad. „Und als ich Ihr Auto kommen sah, fürchtete ich, Sie wollten sie zurückbringen.“

Ein katholischer Priester, ein protestantischer Pfarrer und ein jüdischer Rabbi wollen herausfinden, wer von ihnen der beste Seelsorger ist. Alle drei gehen in den Wald, suchen einen Bären und versuchen ihn zu bekehren. Danach treffen sie sich wieder. Der Priester fängt an: „Als ich den Bären gefunden hatte, las ich ihm aus dem Katechismus vor und besprengte ihn mit Weihwasser. Nächste Woche feiert er Erste Kommunion.“ „Ich fand einen Bären am Fluss“, sagt der Pfarrer, „und predigte ihm Gottes Wort. Der Bär war so fasziniert, dass er in die Taufe einwilligte.“ Die beiden schauen hinunter auf den Rabbi, der mit einem Ganzkörpergips auf einer Bahre liegt. „Im Nachhinein betrachtet“, sagt der, „hätte ich vielleicht nicht mit der Beschneidung anfangen sollen.“

Quelle: rp-online.de

### Lösung:

Farbe	Nationalität	Getränk	Rauchware	Haustier
gelb	Norwegen	Wasser	Dunhill	Katze
blau	Dänemark	Tee	Marlboro	Pferd
rot	Großbritannien	Milch	Pall Mall	Vogel
grün	Deutschland	Kaffee	Rothmanns	Fisch
weiß	Schweden	Bier	Winfield	Hund